

Verlagsbuchhandlg. von Alphons Dürr
in Leipzig.

Ⓩ^[7755]

Nachstehende Werke meines Verlages,
welche sich vorzugsweise zu

Festgeschenken

für die

Konfirmations- und Osterzeit

eignen, bringe ich in empfehlende Erinnerung
und offeriere Ihnen ein bis zum 15. März d. J.
bestelltes Probe-Exemplar von diesen
Werken mit

50% Rabatt.

Christenfreude in Lied und Bild. 13. Aufl.
Eleg. in Leinw. geb. mit Goldschnitt
4 M 50 Ⓢ ord.

Jührich, Joseph Ritter von, „Er ist
auferstanden!“ Oster-Eyklus. 3. Aufl.
Eleg. kart. 12 M ord.

— Der Bethlehemitische Weg. 3. Aufl.
Eleg. kart. 10 M ord.

— Thomas a Kempis, von der Nach-
folge Christi. Illustr. Pracht-Aus-
gabe mit Orig.-Zeichnungen. 2. Aufl.
In Leinwand 26 M ord.

— do. Illustr. Volksausgabe. 2. Aufl.
In Leinwand 12 M 50 Ⓢ ord.

Richter, Ludw., Der Sonntag. 10 Holz-
schnitte in Tondr. Folio. 7 M 50 Ⓢ ord

— Unser täglich Brot. 15 Holzschn.
Fol. Pracht-Ausg. 7 M 50 Ⓢ ord.

— do. Volksausg. (Gr. 4°) 5 M ord.

— Vater Unser. 9 Holzchnitte. Fol.
6 M ord.

— Für's Haus. 60 Holzschn. nach den
vier Jahreszeiten geordnet. Fol. Eleg.
in Leinw. geb. 20 M ord.

Dasselbe in 4 Abteilungen apart:

— Winter. 15 Holzschn. Gr. 4°. 6 M ord.

— Frühling. 15 Holzchnitte. Gr. 4°.
6 M ord.

— Sommer. 15 Holzchnitte. Gr. 4°.
6 M ord.

— Herbst. 15 Holzschn. Gr. 4°. 6 M ord.

— Gesammeltes. 15 Bilder für's Haus.
Folio. 7 M 50 Ⓢ ord.

— Altes u. Neues. 15 Orig.-Zeichnungen
in Lichtdruck ausgeführt. Fol. 10 M ord.

— Schillers Lied von der Glocke. 16
Holzchnitte. Folio. 8 M ord.

Frei-Exemplare

aller vorstehenden Werke gegen bar 7 pro 6.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Alphons Dürr.

Verlag von Max Mohr,

Architektur-Buchhandlung

Berlin W. 57, Culmstrasse 5.



Ⓩ^[6975] In meinem Verlage ist soeben er-
schienen:

Hervorragende Moderne Bauten

Eine Sammlung von ausgeführten
neuen Façaden, Details und
Grundrissen namhafter Archi-
tekten der Gegenwart.

Photographische Original-Aufnahmen
nach der Natur in Lichtdruck.

Gross Folio.

Herausgegeben

von

Ehrenfried Scholz,

Architekt in Berlin.

Erste Serie **100 Tafeln**

in Blattgrösse von 46 zu 33 cm.

Preis komplett nur 30 Mk. ord.

Das Werk erscheint in 5 Lieferungen von
je 20 Tafeln. Einzelne Lieferungen werden
nicht abgegeben.

Lieferung I = 20 Tafeln in gross Folio,

6 Mk. ord., 4 Mk. 50 Pf. no. bar.

Ich kann dieses aussergewöhnlich billige
Werk ohne Ausnahme **nur bar** liefern

Hochachtungsvoll

Berlin W., im Februar 1897.

Max Mohr.

Ⓩ^[7768] Soeben gelangten zur Ausgabe

Anti-Niebsche

von

Dr. Julius Duboc.

Erweiterter Separat-Abdruck aus des Ver-
fassers „Jenseits vom Wirklichen“.

Gr. 8°. Elegant geheftet.

Preis 1 M ord., 75 Ⓢ no., 65 Ⓢ bar.

Je weitere Verbreitung die gefährlichen
Irrlehren des unglücklichen Philosophen er-
langen und je größere Verwirrung sie in
den minder klaren Köpfen anzustiften geeignet
erscheinen, um so notwendiger wird eine
ernste und begründete Zurückweisung der
Theorien, an deren Gefährlichkeit ja ihr
eigener Schöpfer zu Grunde gegangen ist.
Dazu erscheint aber niemand berufener als
Julius Duboc, der den Zeiterrscheinungen
gegenüber sich die volle Objektivität zu wahr-
ren verstanden hat. Alle, die da jetzt meinen,
sich mit Niebsche's Schriften bekannt machen
zu müssen, sollten auch diese Gegenschrift
nicht ungelesen lassen.

Zwei Zeitgedichte

von

Julius Duboc.

I. Zur Frauenfrage.

II. Zur Judenfrage.

In eleg. zweifarbiger Druckausstattung
auf Büttenpapier.

Preis 50 Ⓢ ord., 35 Ⓢ no., 30 Ⓢ bar.

In das leichte Gewand satirischer Verse
hüllt diesmal der Verfasser seine Gedanken
über diese beiden die Jetztzeit in so hohem
Maße bewegenden Fragen — Gedanken, die
aber trotzdem voller Tiefe, gewichtigen
Ernstes und großer Originalität sind. Wir
glauben, daß das Schriftchen, vielleicht gerade
um seiner Form willen, viele und dankbare
Leser finden wird.

Wo noch nicht geschehen, bitten wir die
aktuellen und Aufsehen erregenden Broschüren
zu bestellen.

Dresden, 10 Februar 1897.

Hellmuth Henkler's Verlag

Inh: Henkler & Schirrmeister.

Nur hier angezeigt.

Ⓩ^[7748]

In Kommission erhielt ich und liefere
auf Verlangen als neu:

Bullinger, Anton, Meine Schrift: „Das
Christentum im Lichte der deutschen
Philosophie“ verteidigt nach rechts und
links. Mit einem offenen Brief an
Prof. Dr. Fr. Michalis vom J. 1885
und einem Vorwort gegen Prof. Dr.
Ed. Zeller. 58 S. gr. 8°. Preis 1 M.

Käufer sind alle die vielen Abnehmer
der 18⁸⁵ erschienenen, von der einen Seite
warm anerkannten, von der andern scharf
befehdeten Arbeit des Verfassers, dessen
Standpunkt der altkatholische ist.

München, 9. Februar 1897.

Theodor Ackermann

Königlicher Hof-Buchhändler

Verlags-Konto.